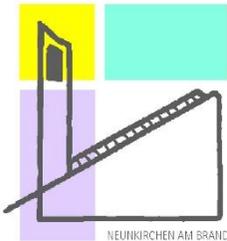




Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



**Evangelisch-Luth.
Kirchengemeinde
Neunkirchen am Brand**

**Kirchenvorstandswahl am Sonntag,
20. Oktober 2024**

Vorstellung der Kandidierenden



Prof. Dr. Eberhard Bäsch, 65 Jahre, Universitätsprofessor

Mein Name ist Eberhard Bäsch und ich lebe seit 20 Jahren in Neunkirchen/Dormitz. Von Anfang an habe ich mich in der Gemeinde sehr wohl gefühlt. Zunächst habe ich mich durch die Mitgründung des (leider nicht mehr existierenden) Posaunenchores musikalisch in der Gemeinde eingebracht. Seit 2019 bin ich im Kirchenvorstand und die Arbeit dort bereitet mir grosse Freude. Zudem bin zweiter Vorsitzender des Diakonie-Vereins für Kinder und Jugend. Ein besonderes Anliegen ist mir, dass Kirche wieder für junge Familien attraktiv wird und wir sie so für unsere Gemeinde gewinnen können.



Dr. Birgit Benedek, 46 Jahre, Apothekerin

Ich lebe mit meiner Familie seit 2010 in Neunkirchen. Kinderkrippe und Kindergarten sowie der Kleinkindergottesdienst waren meine ersten Berührungspunkte mit unserer Kirchengemeinde. Im Laufe der Jahre ist mir die Christuskirche und das vielfältige Gemeindeleben sehr ans Herz gewachsen. Umso mehr hat es mich gefreut, dass ich im Herbst letzten Jahres in den Kirchenvorstand berufen wurde. Seitdem bin ich auch im Konzertteam und im Lektorenteam tätig. Ich bin dankbar, dass ich in unserer Gemeinde leben und mitgestalten darf. Daher habe ich mich entschieden, bei der Kirchenvorstandswahl zu kandidieren.



Dr. Gabriele Dobler, 62 Jahre, Informatikerin

Seit fast 18 Jahren bin ich in unserer lebendigen Kirchengemeinde als Kirchenvorstand aktiv und habe weiterhin Freude daran, gemeinsam mit anderen im Team unser kirchliches Leben mitzugestalten. Als Vertrauensfrau bringe ich mich in die Vorbereitung der KV-Sitzungen ein und nehme dabei auch gerne Anregungen aus der Gemeinde oder Ideen aus anderen Kirchengemeinden auf. Viele Jahre bin ich schon die Gebäudebeauftragte. Ich freue mich über die vielfältige Nutzung unserer Räume durch unsere Gruppen und Kreise und setze mich deshalb intensiv für den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Gemeindezentrums ein. Aber auch Beiträge zum Gottesdienst, wie in der Osternacht oder als Lektorin liegen mir am Herzen.



Dr. Jürgen Drexler, 70 Jahre, Rentner

Seit 2006 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes. Meine Arbeitsschwerpunkte in den letzten 6 Jahren waren die Vertretung unserer Kirchengemeinde im Dekanatsausschuss und die Gründung und Leitung der Stiftung „Zukunft schenken“. Darüber hinaus übernehme ich weitere Dienste innerhalb des Gemeindelebens wie Lektor, Ukrainehilfe, Kirchenschließen etc. Basierend auf meinem christlichen Glauben, möchte ich gern weiterhin mitarbeiten und Verantwortung übernehmen.



Ulrich Fontius, 57 Jahre, Physiker

Seit meiner Jugend habe ich immer wieder in der evangelischen Kirche in verschiedenen Gemeinden mitgearbeitet, weil der Glaube an Jesus Christus die Grundlage für mein Leben ist. In den letzten Jahren war ich auch Mitglied im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen und konnte mich dort einbringen und auch einiges über die Gemeinde lernen. In diesem Zuge bin ich auch in den Missions- und Partnerschaftskreis des Dekanats Gräfenberg entsandt worden. Dort wurde mir die Zusammenarbeit mit der Partnerschafts-gemeinde in Tansania wichtig, aber mir ist auch der Missionsauftrag an unserem Heimatort und in Deutschland ein Anliegen geworden. Darüber hinaus möchte ich gerne im Gebet auf Gottes Wirken vertrauen, das mehr vermag, als ich ausrichten kann.



Wilfried Heese, 74 Jahre, Dipl.-Ing./Rentner

Ich wohne seit über 40 Jahren in Neunkirchen. Vielen dürfte ich durch meine Tätigkeit als Lektor bekannt sein. Das Kino „Film up“ in unserer Gemeinde musste ich aus rechtlichen Gründen aufgeben. Derzeit verrete ich unsere Gemeinde als Bildungsbeauftragter im Dekanat Gräfenberg. In den nächsten Jahren ist mit weiteren sinkenden Mitgliederzahlen und somit auch mit sinkenden Einnahmen zu rechnen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass mit dem verringerten Budget sowohl die anstehenden sozialen Aufgaben geleistet werden können, als auch die bauliche Substanz der vorhandenen Gebäude erhalten werden kann. Deshalb bewerbe ich mich für den Kirchenvorstand und bitte um ihre Stimme.



Anja Hennig, 49 Jahre, Lehrerin

Ich lebe seit 2013 in Neunkirchen am Brand. Unsere drei Kinder haben zuerst den evangelischen Kindergarten und dann den Hort besucht. Vor einigen Jahren habe ich den Kindergottesdienst geleitet. Mit meiner Erfahrung als Grundschullehrerin, hoffe ich, wieder mehr junge Menschen für die Kirche gewinnen zu können.



Anja Lemberger, 47 Jahre, Lehrerin

Mit meiner konfessionsverbindenden Familie bin ich 2010 zugezogen. Mein Anliegen ist, dass das vielfältige, attraktive Gemeindeleben, trotz Personaleinsparung und Mitgliederschwind, aufrechterhalten, aber auch auf die sich ändernden Bedürfnisse hin angepasst wird. Vor allem den jungen Leuten sollte ermöglicht werden, einen „Draht“ zur Kirche vor Ort zu bekommen. Die bereichernde ökumenische Zusammenarbeit, könnte zukünftig auch gegenseitig entlastend gestaltet werden. Zeitweise wirkte ich als Ökumenebeauftragte, im Kirchenvorstand, im Mesnerinnenteam, bei den Kinderbibeltagen, für das Sternenkindergrab und im Trauercafé mit.



Nancy Müller, 42 Jahre, kaufm. Angestellte

Mit dem Umzug 2013 nach Neunkirchen am Brand wurde uns der Weg zur evangelischen Kirche geebnet. Unsere beiden Töchter wurden in verschiedenen Einrichtungen des Vereins „Diakonie für Kinder und Jugend“ betreut, wo ich von Anfang an im Elternbeirat aktiv war. Nach der Taufe unserer Töchter habe ich begonnen, auch bei den ökumenischen Kinderbibeltagen mitzuwirken und habe mich nun nach der Konfirmation unserer großen Tochter selbst taufen lassen, um mich noch intensiver vor allem bei der „Arbeit“ mit Kindern und Jugendlichen einbringen zu können.



Dr. Constanze Pott, 52 Jahre, IT-Architektin

Ich wohne mit Unterbrechungen seit 1980 in Neunkirchen und spiele seit 1985 die Orgel im Gottesdienst – daher kenne mich wahrscheinlich auch die Meisten. Als Mitglied der Landessynode unserer Kirche in Bayern – quasi der Kirchenvorstand für ganz Bayern – bin ich aber auch öfters in der Presse sichtbar. Ich bin gerne vor Ort tätig, liebe unsere Gemeinde und die schöne Kirche. Ich kandidiere ein weiteres Mal, weil die kommenden Jahre sehr wichtig für uns werden: viele Kinder und Jugendliche, eine aktive Seniorenschaft und tolle Konfi-Eltern. Gleichzeitig werden Dekanate zusammengelegt, Stellen gekürzt und Kirchenkreise reformiert. Das möchte alles möchte ich gerne begleiten!



Sven Seeger, 48 Jahre, Bauingenieur

Frei nach Gustav-Werner, was nicht zur Tat wird hat keinen Wert, möchte ich nicht nur Kritik äußern, sondern aktiv an Veränderungen mitwirken. Hierbei möchte ich auch meinen Glauben und die Erfahrungen daraus an die Gemeinde und insbesondere deren jüngere Mitglieder weitergeben.

Ebenso würde ich mein berufliches Wissen gerne miteinbringen, um die anstehenden Themen der kommenden Jahre, hinsichtlich der Sanierungsarbeiten, gemeinsam zu meistern.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er schafft die Rahmenbedingungen, dass unsere Kirchengemeinde zeitgemäß und gut ihre Aufgaben für die Menschen erfüllen kann, die zu ihr gehören und mit ihr in Berührung kommen. Dabei wird es immer wieder um die Formen der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen gehen, damit möglichst viele erreicht werden. Natürlich wird auch der Finanzhaushalt unserer Kirchengemeinde vom Kirchenvorstand beraten und beschlossen und wird in Zeiten knapper Gelder ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Verantwortungsbewusstsein erfordern. Dazu gehört auch die Instandhaltung der kirchlichen Gebäude.

Innerhalb der evangelischen Landeskirche sind die Kirchenvorstände auch mittels Wahlen für die Zusammensetzung von Dekanats- und Landessynode verantwortlich.

Entscheiden Sie mit, wem Sie dieses wichtige Amt in Ihrer Kirchengemeinde anvertrauen wollen.

Sie können sechs Kandidatinnen und Kandidaten jeweils eine Stimme geben. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Gemeindemitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und alle Konfirmierten, die mindestens 14 Jahre alt sind. Sie erhalten automatisch Briefwahlunterlagen zugeschickt und können diese bis zum Wahltag ans Pfarramt zusenden oder dort abgeben. Natürlich können Sie auch am Wahltag (Sonntag, 20. Oktober) im evang. Gemeindehaus in Ermreuth Ihre Stimme abgeben. Das Wahllokal ist von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Bitte bringen Sie dort Ihren Wahlausweis mit.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth:

Tel.: 09134/883 - Email: pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de

Kirchenvorstandswahl am Sonntag 20. Oktober 2024

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Neunkirchen am Brand
11.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

**im evangelischen Gemeindehaus Neunkirchen am Brand
Von-Hirschberg-Straße 8, Neunkirchen am Brand**